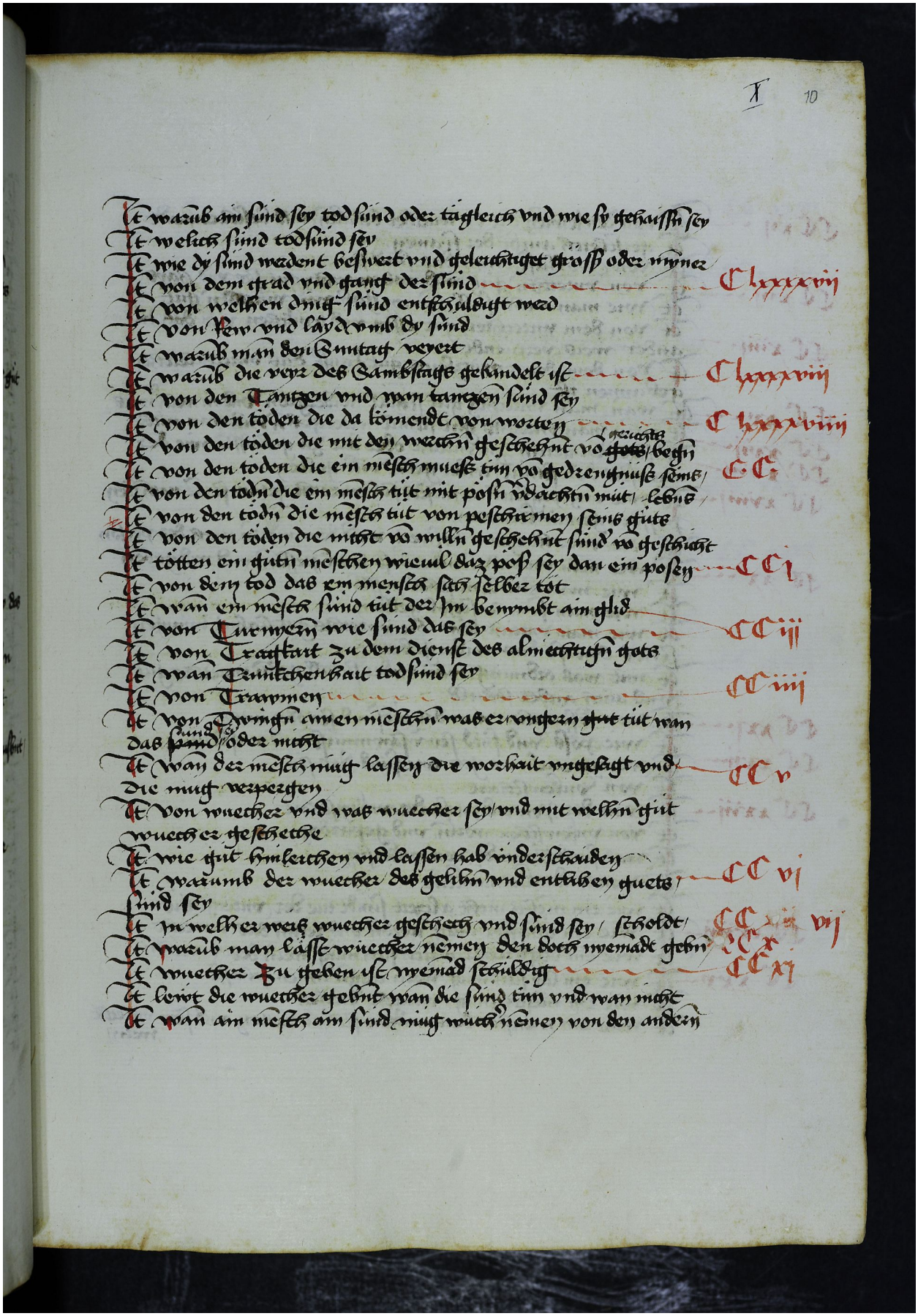
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Et warub am sünd sey tod sünd oder täglich vnd wie sy gehaissen sey
Et welich sünd tod sünd sey
Et wie dy sünd werdent beswert vnd geleichtiget grosse oder minner
Et von dem grad vnd gang der sünd — C lxxxvij
Et von welchen dingen sünd entschuldigt werd
Et von Few vnd läyd vmb dy sünd
Et warub man den Suntag vereret
Et warub die vert des Sambstags gehandelt ist — C lxxxviij
Et von den Tantzen vnd wan tanczen sünd sey
Et von den töden die da kömendt von worten — C lxxxviiij
Et von den töden die mit den werchen geschehent vo gotes/ verachte begin
Et von den töden die ein mensch muest tun vo gedrengnuse seine/ — C C
Et von den tödn die ein mensch tut mit posn vdachtn mut/ lebnt/
Et von den tödn die mensch tut von pestilentzen seins gutes
Et von den töden die mitst vo willn geschehent sünd vo geschicht
Et tötten ein gutn menschen wiewol daz pos sey dan ein posey — C C i
Et von dem tod das ein mensch sich selber tot
Et wan ein mensch sünd tut der im benimbt ain glid
Et von Turnieren wie sünd das sey — C C iij
Et von Tractiert zu dem dienst des almechtigen gots
Et wan Tumitchenhaut tod sünd sey
Et von Traumen — C C iiij
Et von Gewinn einen menschen was er vngern gut tut wan das sünd oder nicht
Et wan der mensch muet lassen die wozhait vngesagt vnd die muet verpezzen — C C v
Et von wuecher vnd was wuecher sey/ vnd mit wellen gut wuecher geschehe
Et wie gut hinlerchen vnd lassen hab vnderstanden
Et warumb der wuecher des gelten vnd entlehen gueter sünd sey — C C vj
Et in welch er weis wuecher geschech vnd sünd sey/ schuldt/ — C C vij
Et warub man lässt wuecher nemen den dorft niemandt geben — C C x
Et wuecher zu geben ist niemand schuldig — C C xj
Et leiht die wuecher gebnt wan die sünd tun vnd wan nicht
Et wan ain mensch ain sünd muet wuecher nemen von den andern